



Mehrere Mitglieder des Kreistags wurden für ihre langjährigen Verdienste geehrt.

Tatkräftiger Einsatz für die Kommunalpolitik

Mitglieder des Kreistags Trier-Saarburg wurden geehrt

Im Rahmen der jüngsten Kreistagssitzung standen nicht nur die Grundsatzstatements der Fraktionen (s. S. 3 der *Kreis-Nachrichten*) auf der Tagesordnung, es gab auch Grund zu einer kleinen Feierstunde: Mehrere langjährige Mitglieder wurden geehrt, für einige von ihnen endete auch die Mitgliedschaft im Kreistag. „Es ist nicht immer leicht, Entscheidungen zu treffen und gemeinsam im Gremium zu Kompromissen zu finden“, so Landrat Stefan Metzdorf. „Deshalb danke ich Ihnen allen vielmals für Ihr langjähriges Engagement und Ihre Leidenschaft für die Demokratie.“

Ausgeschieden aus dem Kreistag und bis zu zehn Jahre dabei waren: Wolfgang Benter, Heike Gleißner, Hans Hauprich, Hartmut Heck, Sascha Hermes, Christiane Junk-Kornbrust, Christian Kiefer, Dieter Klever, Nadine Maus, Paul Neumann, Ulf Rosche, Uwe Roßmann und Martina

Wehrheim. Sie erhielten von Landrat Metzdorf eine Dankurkunde.

Auszeichnung mit Silberner Ehrennadel

Diejenigen, die 15 Jahre oder länger im Kreistag aktiv gewesen waren, wurden mit der silbernen Ehrennadel des Landkreises ausgezeichnet. Marianne Rummel und Sascha Kohlmann für 15 Jahre, Stephanie Nickels 17 Jahre, Matthias Daleiden und Iris Hess 20 Jahre und Edith van Eijck 25 Jahre.

Dankurkunden des Landkreistages erhielten zudem die nun ausgeschiedenen Mitglieder Helmut Reis und Edith van Eijck für 25 Jahre. Claus Piedmont und Bernhard Henter, die weiterhin dem Kreistag angehören, erhielten die Urkunde für 25 beziehungsweise 35 Jahre Mitgliedschaft.

Kreiskulturtag Veranstaltungen im Oktober

Anfang September sind die Kulturtag des Kreises Trier-Saarburg gestartet. Auch im Oktober geht es weiter mit einem vielfältigen Programm.

Am 5. Oktober um 19 Uhr singt Andreas Sittmann Lieder von Reinhard Mey in der Alten Synagoge Schweich. Von Meys Anfängen bis heute sind viele Klassiker im Programm und man darf gespannt sein, wie Sittmann die Lieder interpretiert. Karten gibt es bei Ticket Regional und an der Abendkasse.

Mit dem „Duo Infernale“, der Bigband „Die Zöllner“, geht es am 11. Oktober um 19.30 Uhr in der Kulturgießerei Saarburg weiter. Dirk Zöllner und sein Kompagnon André Gensicke sind zwei markante Persönlichkeiten, die aus einem riesigen Fundus an gemeinsamen Titeln schöpfen können. Tickets können auf www.kulturimstaden.de/shop oder an der Tageskasse erworben werden.

Am 12. Oktober um 20 Uhr liest Helmut Zierl aus „Adressat unbekannt“, einem Briefroman, der die dramatische Entwicklung einer Freundschaft zwischen einem Deutschen und einem amerikanischen Juden um die Zeit von Hitlers Machtergreifung beschreibt. Die Lesung findet in der Kulturgießerei Saarburg statt. Karten gibt es im Vorverkauf auf www.kulturimstaden.de/shop

Weiterhin führen das Ensemble „Presence“ und die Sopranistin Alexandra von der Weth am 13. Oktober um 11 Uhr in der Alten Synagoge Schweich italienische Kammermusik des 20. und 21. Jahrhunderts auf. Zu hören sein werden unter anderem die Werke von Luigi Dallapiccola, Luciano Berio und Marco Stroppa. Unter www.kartenvorverkauf-trier.de können Tickets für das Konzert bestellt werden.

Das vollständige Programm der Kreiskulturtag findet sich auf der Webseite der Kreisverwaltung unter www.trier-saarburg.de

Weiteres:

Seite 2 | Aktionstag im Barrierefreien Baumhaus

Seite 3 | Grundsatzstatements im Kreistag

Seite 4 | Stellenausschreibungen

Seite 5 | Kreismusikschule: Unterricht für Kinder

Seite 4-5 | Amtliche Bekanntmachungen

Jagdwesen online Streckenmeldungen jetzt digital abgeben

Ab sofort bietet die Kreisverwaltung Trier-Saarburg einen Online-Dienst an, bei dem die quartalsweise fälligen Streckenmeldungen von Jägerinnen und Jägern digital abgegeben werden können. Der Online-Dienst findet sich auf der Homepage www.trier-saarburg.de/ihr-anliegen/onlinedienste/ unter dem Reiter „Jagdwesen“.

Dort können die im Rahmen der Streckenmeldung geforderten Angaben eingetragen und digital übersandt werden. Nach Abgabe der Streckenmeldung über den Online-Dienst wird eine Empfangsbestätigung per E-Mail versandt.

Für Fragen steht die Untere Jagdbehörde gerne telefonisch unter 0651-715-225 zur Verfügung.

Öffentliche Ausschreibung

Bauherr: Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier

Maßnahme: Errichtung von Containerklassen am Stefan-Andres-Schulzentrum in Schweich

Leistung: Labortechnik
(Nähere Angaben sind in der Baubeschreibung zur Maßnahme enthalten)

Ausführungszeiten: 10.02.2025 bis 28.02.2025

Die Vergabeunterlagen können nach Veröffentlichung auf dem Vergabeportal subreport Verlag Schawe GmbH unter dem folgenden Link <https://www.subreport.de/E12849197> kostenlos heruntergeladen werden.

Ablauf Angebotsfrist:
02.10.2024, 10:00 Uhr
Ende der Bindefrist: 31.12.2024

Den vollständigen Bekanntmachungstext finden Sie auf der Vergabepattform unter: <https://www.subreport.de/E12849197>

Kreisverwaltung Trier-Saarburg
- Vergabestelle -



Die Schüler:innen der kreiseigenen Realschule plus Kell am See durften eine großzügige Spende des Kleidermarktes Kell am See in Form von 24 hochwertigen Schulhofbällen entgegennehmen. Das Kleidermarktteam organisiert seit vielen Jahren mit Hilfe von Ehrenamtlichen einen Basar, auf dem gebrauchte, gut erhaltene Kleidung, Spielsachen und Kinderartikel angeboten werden können. Der nächste Kleidermarkt findet am 28. September in den Räumlichkeiten der Realschule plus Kell am See statt.

Foto: Realschule plus Kell am See

Aktionstag im Barrierefreien Baumhaus Freie Plätze auch bei Angeboten in den Herbstferien Erlebniswerkstatt Saar informiert

Für viele ist der Herbst die schönste Jahreszeit: Die Temperaturen sind nicht mehr ganz so hoch und die Wälder fangen langsam an, sich bunt zu färben. Auch in der Erlebniswerkstatt Saar ist eine Menge los. Für das Programm vor und in den Herbstferien sind noch freie Plätze zu vergeben.

Die Angebote richten sich an Kinder und Jugendliche verschiedener Altersgruppen und finden draußen - etwa im Baumhaus oder als Abenteuercamp im Wald - statt.

Am 6. Oktober gemeinsam bauen

Ein Baumhaus zu bauen und darin zu wohnen ist für viele ein Kindheitstraum, der fest in einer Vorstellung von einem aufregenden und abenteuerlichen Leben verankert ist. Es ist auch eine wunderbare Möglichkeit, um eine Vielzahl von Fähigkeiten und Fertigkeiten zu vermitteln.

Am 6. Oktober haben Kinder und Jugendliche im Alter von acht bis 18 Jahren mit und ohne Handicap die Mög-

lichkeit bei einem Aktionstag an dem Baumhaus weiterzubauen. Von 10 bis 16 Uhr wird geklettert, gearbeitet und miteinander gespielt.

Die Kosten betragen 10 Euro. Es sind noch wenige Plätze frei. Eine Anmeldung ist bei der Erlebniswerkstatt Saar online möglich unter www.erlebniswerkstatt-saar.de/angebote-fur-kinder-und-jugendliche/spannende-projekte/bfbaumhaus

Abenteuercamp

In den Herbstferien finden insgesamt vier Angebote für unterschiedliche Altersgruppen statt. Für Kinder von acht bis elf Jahre gibt es beispielsweise ein Abenteuercamp im Baumhaus, für Jugendliche ein Erlebniscamp in der Wildnis und für Grundschulkindern ein Mini-Camp in der Jugendbildungswerkstatt Kell am See. Eine Übersicht über die einzelnen Freizeiten in den Herbstferien findet sich hier: <https://www.erlebniswerkstatt-saar.de/angebote-fur-kinder-und-jugendliche/ferien-abenteuer/herbstferien>

Fraktionen sprechen sich für Erhalt des Kreiskrankenhauses aus Kreistagsmitglieder halten Grundsatzstatements

In der jüngsten Sitzung des Kreistages haben die Fraktionen des Gremiums Grundsatzstatements zu ihren Positionen und zukünftigen Zielen vorgebracht. Zu Beginn skizzierte Landrat Metzendorf die Hauptthemenfelder der Kreispolitik, die von einer immer schwierigeren Finanzlage und stetig steigenden Bürokratie geprägt seien. Dennoch wolle man beim Kreiskrankenhaus, in der Gesundheits- und Klimapolitik, im Brand- und Katastrophenschutz sowie beim Ausbau und der Sanierung der Schulen Akzente setzen.

Ländlichen Raum stärken

Bernhard Henter formulierte die thematischen Schwerpunkte der CDU-Fraktion. Diese seien unter anderem eine solide Haushaltsführung, die Sicherstellung der Gesundheitsversorgung und das Thema Asyl und Flüchtlinge. Die Fraktion werde darauf achten, „dass die Kosten nicht aus dem Rahmen laufen“ und die Kreisumlage so niedrig wie möglich gestaltet werde. Als unersetzbar sehe er das Kreiskrankenhaus in Saarburg an. Auch die Ärzteversorgung im ländlichen Raum müsse gestärkt werden, indem man neue Wege gehe. Zum Thema Asyl zitierte Henter den Deutschen Landkreistag, der eine Wende in der Migrationspolitik fordert. Die Aufnahmekapazitäten der Kommunen seien erschöpft und eine strikte Begrenzung der Migration erforderlich.

Lothar Rommelfanger betonte, dass die SPD-Fraktion den ländlichen Raum stärken wolle. Dies beinhalte ebenfalls den Erhalt des Kreiskrankenhauses, aber auch die Stärkung der Schulsozialarbeit sowie die Umsetzung von Klimaschutzprojekten. Die SPD habe „die Solidarität im Grundsatz“ verankert und wende sich dadurch insbesondere den Schwachen der Gesellschaft zu. So soll für die Chancengleichheit im Bildungssektor gesorgt und bezahlbarer Wohnraum geschaffen werden.

Für die Fraktion der Freien Wählergruppe/Bürger für Bürger (FWG/BfB) skizzierte Michael Holstein die Herausforderungen, die auf die Kommune zu-

kommen. Dies sei zum einen der Klimaschutz, der Ausbau der Gewerbegebiete und der Brand- und Katastrophenschutz. Holstein betonte ebenfalls, wie wichtig der Erhalt des Kreiskrankenhauses sei, nicht nur aufgrund der Daseinsvorsorge, sondern auch wegen der rund 700 Mitarbeitenden, die dort tätig sind. Weiterhin sprach Holstein von einem kritischen Nachschärfen beim ÖPNV.

Ausbau erneuerbarer Energien

Boris Bulitta von Bündnis 90/Die Grünen bemängelte den derzeitigen geringen finanziellen Gestaltungsspielraum des Kreises. Als besonders wichtig erachte er den Ausbau der erneuerbaren Energien, um die Klimaneutralität im Kreis zu erreichen. Zudem soll der Hochwasser- und Hitzeschutz ausgebaut werden. Ein weiterer Schwerpunkt sei die Ausweitung von Hilfsangeboten, um Kinder und Frauen vor Gewalt zu schützen.

Für pragmatische Lösungen frei von Ideologie sprach sich Christian Zöpfchen von den Freien Wählern (FW) aus. Es gelte, die Landwirtschaft sowie das Ehrenamt zu stärken und eine faire Finanzpolitik zu betreiben. Zudem müsse die Zuwanderung begrenzt werden, um die Kommunen nicht weiter zu überlasten.

Marcel Philipps betonte, dass die AfD-Fraktion auf eine solide Haushaltsführung ohne neue Schulden achten wolle. Ebenso müsse die medizinische Versorgung im ländlichen Raum durch den Erhalt des Krankenhauses in Saarburg gesichert werden. Weiter forderte er konsequentere Abschiebungen sowie eine schnellstmögliche Einführung der Bezahlkarte für Flüchtlinge.

Claus Piedmont (FDP) ging wie seine Vorredner auch auf die Bedeutung des Kreiskrankenhauses für die Daseinsvorsorge sowie die schwierige ärztliche Versorgung ein. Hinsichtlich der Finanzen des Kreises mahnte er zu Sparsamkeit.

Dr. Kathrin Meß (Die Linke) kritisierte in ihrem Statement die aktuelle Flüchtlingsdiskussion, die den Schutzsuchenden nicht gerecht werde.

Kreis-Nachrichten

Redaktion

Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier

Pressestelle

Verantwortlich

Martina Bosch, Hannah Schmitz

Tel. 0651-715 -406 / -313

Mail: presse@trier-saarburg.de

Naturpark fördert Projekte Jetzt Anträge für 2025 stellen

Der Naturpark Saar-Hunsrück bewahrt gemeinsam mit seinen Mitgliedskommunen die faszinierende Natur- und Kulturlandschaft, gestaltet und fördert nachhaltig und klimaschutzorientiert auch im Jahr 2025 Projekte. Für Maßnahmen der Mitgliedskommunen, Verbände und Vereine stellt der Naturpark in Zusammenarbeit mit dem Land Rheinland-Pfalz Fördermittel bereit. Diese können in den Naturpark-Handlungsfeldern Naturschutz und Landschaftspflege, Erholung, nachhaltiger Tourismus, Bildung für nachhaltige Entwicklung und zukunftsgerichtete Regionalentwicklung umgesetzt werden.



So werden zum Beispiel die Anlegung und Revitalisierungsmaßnahmen von Streuobstwiesen, Hecken und Blühstreifen, Maßnahmen zur Förderung der Bildung für nachhaltige Entwicklung, Schaffung von Erholungsinfrastruktur sowie naturtouristische Angebote oder der Bau von Trekking-Camps bis zu 80 Prozent gefördert.

Formular im Internet herunterladen

Antragsteller können Kommunen, Vereine und Verbände im rheinland-pfälzischen Teilgebiet des Naturparks sein. Die Antragsformulare sind auf der Website des Naturparks unter www.naturpark.org/Aktuelles/Downloads abrufbar.

Weitere Informationen: Geschäftsstelle Naturpark Saar-Hunsrück, Trierer Straße 51 in Hermeskeil, Tel. 06503 9214-0, info@naturpark.org

Amtliche Bekanntmachung der A.R.T. Abfallberatungs- und Verwertungsgesellschaft mbH

Der Jahresabschluss der A.R.T. Abfallberatungs- und Verwertungsgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2023 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Mittelrheinische Treuhand GmbH, Koblenz, geprüft.

Der Jahresabschluss erhielt den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers.

1. Feststellung und Gewinnverwendung:

a. Die Gesellschafterversammlung der A.R.T. Abfallberatungs- und Verwertungsgesellschaft mbH hat den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2023 in Aktiva und Passiva auf 13.228.453,37 € in ihrer Sitzung vom 07. Mai 2024 festgestellt.

b. Der Jahresüberschuss zum 31.12.2023 in Höhe von 1.661.979,87 € wird mit einem Teilbetrag von 1.119.979,87 € in die allgemeine Gewinnrücklage eingestellt und der Restbetrag von 542.000,00 € am 15.12.2024 an den Betrieb gewerblicher Art des Zweckverbandes A.R.T. ausgeschüttet.

2. Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates:

Die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat werden für das Geschäftsjahr 2023 entlastet.

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2023 liegt vom 30. September 2024 bis 09. Oktober 2024 zu den üblichen Bürozeiten im Dienstzimmer 111 des Zweckverbandes A.R.T., Metternichstraße 33, Trier, zur Einsicht öffentlich aus.

54293 Trier, den 09.09.2024

A.R.T. Abfallberatungs- und
Verwertungsgesellschaft mbH
Am Moselkai 1
54293 Trier



IHRE BEHÖRDENNUMMER
Wir lieben Fragen



Andrea Schuh und Sabrina Filges (2. u. 3. von links) konnten beide ihr 25-jähriges Dienstjubiläum feiern.

25 Jahre der Kreisverwaltung treu geblieben

Sabrina Filges und Andrea Schuh feierten ihr Dienstjubiläum

Gleich zweimal konnte Landrat Stefan Metzendorf Mitarbeiterinnen der Kreisverwaltung Trier-Saarburg zum 25-jährigen Dienstjubiläum gratulieren. Sabrina Filges und Andrea Schuh haben zur gleichen Zeit ihre Ausbildung im Kreishaus begonnen und sind der Verwaltung seitdem treu geblieben. „Mit Stolz können Sie auf ein Vierteljahrhundert beruflicher Tätigkeit im öffentlichen Dienst zurückblicken“, so der Landrat. „Ich danke Ihnen vielmals für Ihre langjährige zuverlässige Arbeit und wünsche Ihnen für die Zukunft alles Gute.“

Sabrina Filges Werdegang hat in der Kreisverwaltung begonnen, wo sie ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachange-

stellten absolvierte. Zunächst war sie mehrere Jahre im Bereich des Sozialamts aktiv bevor sie in die Schulabteilung wechselte. Ab 2016 war sie erneut im Sozialamt im Bereich Hilfen zur Pflege eingesetzt und ist nun seit fünf Jahren in der Personalabteilung tätig.

Nach der erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung war Andrea Schuh zunächst für einige Jahre als Sachbearbeiterin auf der Wohngeldstelle tätig, bevor sie zur Stiftung „Zukunft in Trier-Saarburg“ wechselte. Ab Oktober 2016 wurde sie dann im administrativen Bereich der Leitstelle Familie eingesetzt und ist jetzt seit zwei Jahren in der Kommunalaufsicht tätig.

Stellenausschreibungen

Bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen zu besetzen:

- **Lehrkraft (m/w/d) für Violoncello**
- **Qualitätsmanagement (m/w/d) für die Kreisvolkshochschule Trier-Saarburg**
- **Sekretariatskraft (m/w/d) für die Realschule plus Kell am See**

Nähere Informationen zu den Aufgabenbereichen sowie zu den Anforderungsprofilen, finden Sie auf unserer Homepage unter www.trier-saarburg.de/jobs

In Umsetzung unseres Gleichstellungsplanes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von Frauen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Ihre aussagekräftige Bewerbung wird ausschließlich über unser Onlinebewerbungsportal unter www.trier-saarburg.de/jobs erbeten.



Musikalische Früherziehung



**Spielerisch Musik
entdecken**

für Kinder
von 4-6 Jahren,
25 Euro/Monat

**Einstieg
immer am**

Monatsanfang

**Montags,
16 Uhr in der
IGS Hermeskeil**

Anmeldung & Infos:
www.kms-trier-saarburg.de
kreismusikschule@trier-saarburg.de
0651-715413

Eine Kooperation der KMS Trier-Saarburg
und der Stadtkapelle Hermeskeil



Freie Plätze im Musikland

Kreismusikschule lädt ein

Die Kreismusikschule bietet in Hermeskeil die Musikalische Früherziehung (s. Info links) an. Außerdem gibt es in Saarburg noch freie Plätze in der Musikalischen Früherziehung (ab 4 Jahren) sowie auch im Musikland (ab 3 Jahren).

Das Musikland ist eine Vorstufe der „Musikalischen Früherziehung“, in der die Kinder auf spielerische Weise an Musik, Bewegung und Sprache herangeführt werden. Im Vordergrund steht, Freude an und mit der Musik zu entwickeln und zu fördern. Ein weiterer Schwerpunkt liegt im Bereich der Bewegungslieder. Musik wird hier mit einfachen Bewegungen wie etwa Klatschen, Stampfen, Hüpfen oder Laufen verknüpft.

Der Unterricht findet montags und donnerstags im Gymnasium in Saarburg statt. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es unter 0651-715413 oder 0651-715415.

Amtliche Bekanntmachung

**Sitzung des Beirats für
Migration und Integration**

Der Beirat für Migration und Integration wurde zu einer öffentlichen Sitzung einberufen für

**Montag, 30. September 2024,
18:00 Uhr,
in den Besprechungsraum (318a) der
Kreisverwaltung Trier-Saarburg in
Trier.**

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung und Beschlussfähigkeit
2. Informationen über die aktuelle Lage der Migranten im Kreis Trier-Saarburg
3. Vorbereitungsplanung für die Neuwahl des Beirates im November 2024
4. Offener Austausch
5. Verschiedenes

Trier, 20. September 2024

Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Elena Schritter

Vorsitzende des Beirats für Migration und Integration im Kreis Trier-Saarburg



Daniel Simon aus Mertesdorf ist ab sofort Teil der Leitung des Gefahrstoffzugs des Kreises. Er wurde einstimmig von den Vertretern aller Fachbereiche dieser Feuerwehrkreiseinheit gewählt. In dem Fachbereich Gefahrstoffe ist Daniel Simon ab sofort für die Teileinheiten Bekond, Kasel und Beurig zuständig. Der Leiter des Gefahrstoffzuges Bernd Schöller gratulierte seinem neu gewählten Stellvertreter und wünschte ihm viel Erfolg für die neue Aufgabe. Gleichzeitig bedankte er sich im Namen aller Anwesenden bei Philip Schmitt, der das Amt bis dahin ausgeübt hatte.